

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 19.07.2014



Berufliche Schulen von Mutpol haben noch Plätze frei

Jugendliche mit schulischen und sozialen Problemen erhalten Perspektiven

TUTTLINGEN (pm) - Die beruflichen Schulen der Gotthilf-Vollert-Schule von Mutpol, der diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen, sind spezialisiert, Jugendlichen mit schulischen und sozialen Problemen berufliche Perspektiven zu geben. Dies erfolgt in kleinen Klassen mit etwa zehn jungen Menschen und im Klassenlehrersystem. Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (bisher BVJ), in der einjährigen Hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschule und in der zweijährigen Berufsfachschule Ernährung/Gastronomie sind noch Anmeldungen möglich.

Ein wesentlicher Schwerpunkt ist das Antrainieren von Schlüsselqualifikationen wie Fleiß, Pünktlichkeit, Durchhaltevermögen, eigenverantwortliches und selbstständiges Ar-

beiten, Zuverlässig- und Teamfähigkeit. Persönliche Problemlagen und Fragestellungen werden vertrauensvoll gemeinsam bearbeitet und im engen Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten besprochen. Ganz wichtig, so der Schulleiter Volker Schmidt, ist auch die Entwicklung einer wirklichkeitsnahen Einschätzung der eigenen Mittel und Möglichkeiten bei der Berufsfindung.

Die jungen Menschen werden zudem durch Schülerübungsformen auf verschiedene Betriebspraktika vorbereitet und während der Praktika eng begleitet. „Wir bieten in den beruflichen Schulen die fachpraktischen Bereiche Holz, Farbe, Metall, Technische Dienstleistungen inklusive Gartenbau und Imbisswagen,

Verkauf, Catering, Gastronomie und Raumpflege an“, so Schmidt „und schaffen dazu die Basics, um später erfolgreich einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu bekommen.“ Neben der Erfüllung der Berufsschulpflicht kann selbstverständlich auch der dem Hauptschulabschluss gleichwertige Bildungsabschluss und Fachschulabschluss erreicht werden.

„Wer die beruflichen Schulen von Mutpol besucht“, ist Schulleiter Volker Schmidt überzeugt, „und sich nicht allem verweigert, hat bei uns eine 90-prozentige berufliche Perspektive.“

Nähere Informationen gibt es unter www.mutpol.de.